
NIEDERSCHRIFT

Niederschrift Nr. 2

Ausschuss für Planung und Verkehr

am 09.06.2010

Freiherr-vom-Stein-Saal II/III

Beginn 16:00 Uhr

Stimmberechtigte Mitglieder

Kreistagsmitglieder

Martina Eickhoff (SPD)
Jens Hebebrand (SPD)
Wolfgang Kerak (SPD)
Heinz Steffen (SPD)
Wolfgang Barrenbrügge (CDU)
Günter Bremerich (CDU)
Michael Dobrowolski (CDU)
Martina Plath (CDU)
Hubert Zumbusch (CDU)
Anke Schneider (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Wolfgang Schilken (FDP)
Dieter Reichwald (DIE LINKE.)
Helmut Stalz (FWG)
Peter Manns (GFL)
Christel Ciecior (SPD)
Carsten Jaksch-Nink (SPD)

sachkundige Bürger

Norbert Drüke (SPD)
Thorsten Kozik (SPD)
Martin Stoltefuß (CDU)
Stephanie Schmidt (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Michael Szopieray (FDP)

Von der Verwaltung

Herr Dr. Schiebold, L KfP

Frau Leiße, KfP

Herr Dürholt, KfP

Frau Rauert, L PK

Frau Bierwolf-Siegrist, Schriftführerin

Gäste und Zuhörer/-innen

Herr Erdmann, Geschäftsführer der SPD-Kreistagsfraktion

Herr Wette, Geschäftsführer der FDP-Kreistagsfraktion

Herr Bremerich begrüßt die anwesenden Damen und Herren, insbesondere Frau Schmidt als neu in den Ausschuss für Planung und Verkehr gewählte sachkundige Bürgerin, und eröffnet die Sitzung. Er stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Änderungen oder Ergänzungen in der Tagesordnung ergeben sich nicht, so dass wie folgt beraten wird:

T a g e s o r d n u n g

Öffentlicher Teil

Punkt 1

088/10

1. Änderung des Landesentwicklungsplans NRW – Energieversorgung –

Punkt 2

091/10

RVR-Regionalplanung

Punkt 3

090/10

Direktvergabe von Verkehrsleistungen an die Verkehrsgesellschaft Kreis Unna mbH (VKU)

- Änderung des Gesellschaftsvertrages

Punkt 4

068/10

ÖPNV in Fröndenberg - Verlängerung der Finanzierungsvereinbarung mit Busverkehr Ruhr-Sieg

Punkt 5

067/10

Projekt Busschule: Dienstleistungsvertrag mit der VKU

Punkt 6

070/10

Punkt 7

069/10

HBR-konforme Beschilderung von Radwanderwegen: Förderantrag 2011-2013

Punkt 8

047/10

Öffentlichkeitsarbeit zur Förderung des Radverkehrs: Förderantrag

Punkt 9

Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

Nicht öffentlicher Teil

Punkt 10

093/10

Nord-Süd-Radroute – Vergabe der Beschilderung

Punkt 11

Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

Öffentlicher Teil

Punkt 1

088/10

1. Änderung des Landesentwicklungsplans NRW – Energieversorgung –

Erörterung

Zu Beginn der Erörterung verweist Herr Bremerich auf die vorliegende Sitzungsvorlage, die keiner weiteren Erläuterung bedürfe.

Frau Schneider erklärt für die Kreistagsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, dass die Stellungnahme nicht mitgetragen werde. Hierbei sei die Frage der Kraftwerkstandorte entscheidend gewesen. Die angemessene Berücksichtigung regenerativer Energien fehle im vorliegenden Entwurf und auch in der Stellungnahme des Kreises Unna.

Lt. Frau Plath trage die CDU-Kreistagsfraktion die Stellungnahme ebenfalls nicht mit, da die Aussagen zum Erhalt und Ausbau der Kraftwerkstandorte nicht deutlich positiv genug seien. Der Erhalt der vier Standorte im Kreis Unna als Industrieregion sei wichtig als Wirtschaftsfaktor mit deutlich über 1.000 Arbeitsplätzen. Eine

entsprechende andere Formulierung für die Stellungnahme werde die CDU-Kreistagsfraktion bis zur Sitzung des Kreistages vorlegen. Daher solle die endgültige Beratung über die Stellungnahme auch nicht in der heutigen Sitzung erfolgen.

Die von der Landesregierung vorgeschlagenen Änderungen zum Landesentwicklungsplan würden von der FDP-Kreistagsfraktion für den Kreis Unna als vollkommen ausreichend angesehen und bedürften keiner weiteren Stellungnahme, so Herr Schilken. Daher werde seine Fraktion der Stellungnahme nicht zustimmen.

Herr Hebebrand teilt mit, dass die SPD-Kreistagsfraktion die Stellungnahme grundsätzlich mittrage, jetzt aber erst einmal die Anträge der anderen Fraktionen abgewartet würden, bevor dann im Kreistag endgültig zu beraten sei.

Eine Beschlussempfehlung wird nicht ausgesprochen.

Punkt 2

091/10

RVR-Regionalplanung

Erörterung

Frau Leiße erläutert die wesentlichen Punkte des Berichtes.

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

Punkt 3

090/10

Direktvergabe von Verkehrsleistungen an die Verkehrsgesellschaft Kreis Unna mbH (VKU)
- Änderung des Gesellschaftsvertrages

Erörterung

Herr Dr. Schiebold erläutert, dass diese Sitzungsvorlage in engem Zusammenhang mit der Umstrukturierung der Westfälischen Verkehrsgesellschaft (WVG) stünde. Über die dazu erstellte Sitzungsvorlage werde intensiv im Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen beraten werden. Heute stehe die Betrachtung des planerischen Bezuges im Mittelpunkt. Es gehe darum, die Inhousefähigkeit der Verkehrsgesellschaft Kreis Unna mbH (VKU) herzustellen. Dazu sei die in der Sitzungsvorlage erläuterte Änderung des Gesellschaftsvertrages der VKU notwendig. Die Umsetzung solle bis Ende diesen Jahres erfolgen, so dass in der Sitzung des Kreistages im Dezember über die Inhousevergabe entschieden werden könne.

Nach der Entscheidung über die heutige Sitzungsvorlage durch den Kreistag werde es eine Information der Bürgermeisterkonferenz und eine Mustervorlage für die notwendige politische Entscheidung in den Städten und Gemeinden des Kreises Unna geben.

Frau Plath hält den vorgestellten Zeitplan für strittig. Der Entscheidungsprozess in den Städten und Gemeinden hätte nach Auffassung der CDU-Kreistagsfraktion vor der Entscheidung durch den Kreistag erfolgen müssen. Ohne die Zustimmung der Kommunen könne die Umstrukturierung nicht erfolgen. Da die politische Entscheidungsfindung in einzelnen Kommunen noch nicht weit fortgeschritten sei, bestünden Zweifel daran, ob die notwendige Zustimmung rechtzeitig vorliegen werde.

Lt. Herrn Schilken werde die FDP-Kreistagsfraktion nicht zustimmen. Die Gründe, die bereits bei der Entscheidung im Januar 2009 vorgetragen worden seien, hätten weiterhin Geltung. Hier werde der freie Wettbewerb ausgeschlossen; das könne seine Fraktion nicht mittragen.

Herr Hebebrand erklärt, dass die SPD-Kreistagsfraktion die Inhousevergabe an die VKU ausdrücklich begrüße. Es sei immer Ziel seiner Fraktion gewesen, die VKU so aufzustellen, dass sie in der Lage sei, ihren Anteil am ÖPNV im Kreisgebiet zu leisten. Dies sei nur über den Weg der Inhousevergabe möglich. Ansonsten drohe die Abwicklung der VKU. Es sei mit Blick auf die Reihenfolge der Entscheidungen notwendig, dass der Kreis Unna als zukünftiger Mehrheitseigner als Erster deutlich mache, welche Entwicklungen geplant seien. Dies sei für die Städte und Gemeinden zur Entscheidungsfindung wichtig.

Frau Schneider teilt mit, dass die Kreistagsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN der Vorlage ebenfalls zustimmen werde.

Beschluss

Der Ausschuss für Planung und Verkehr empfiehlt dem Kreisausschuss, dem Kreistag folgende Beschlussfassung vorzuschlagen:

Zur Umsetzung des Beschlusses des Kreistages zu der beabsichtigten Direktvergabe von Personenverkehrsdiensten an die Verkehrsgesellschaft Kreis Unna mbH (VKU) vom 27.01.2009 (s. Sitzungsvorlage Nr. 200/08) wird folgender Beschluss gefasst:

1. Der Gesellschaftsvertrag der VKU wird geändert und erhält die Fassung gemäß Anlage 1.
2. Der Landrat wird beauftragt, die notwendigen Rechtsakte zum Vollzug der Ziffer 1 vorzunehmen.
3. Die Vertreter des Kreises in den Gremien der VKU und der Westfälischen Verkehrsgesellschaft mbH (WVG) werden ermächtigt, allen notwendigen Beschlüssen zur Umsetzung der unter Ziffer 1 beschlossenen Regelung zuzustimmen und ggfls. erforderliche Erklärungen abzugeben.“

Abstimmungsergebnis

mehrheitlich zugestimmt (2 Gegenstimmen FDP-Kreistagsfraktion, 6 Enthaltungen CDU-Kreistagsfraktion)

Punkt 4

068/10

ÖPNV in Fröndenberg - Verlängerung der Finanzierungsvereinbarung mit Busverkehr Ruhr-Sieg

Beschluss

Der Landrat wird beauftragt, die Vereinbarung über die Finanzierung von Verkehrsleistungen in Fröndenberg zwischen dem Kreis Unna und Busverkehr Ruhr-Sieg zu verlängern.

Abstimmungsergebnis

einstimmig zugestimmt

Punkt 5

067/10

Projekt Busschule: Dienstleistungsvertrag mit der VKU

Erörterung

Frau Plath beantragt eine Änderung des der Sitzungsvorlage beigefügten Vertragsentwurfes. Der § 7 des Vertrages solle dahingehend geändert werden, dass folgende Ergänzung aufgenommen werde: „Die Verwaltung wird beauftragt, den Ausschuss für Planung und Verkehr in der Sitzung vor Ablauf der Kündigungsfrist erneut über die Kündigungsfrist zu informieren.“

Mit dieser Änderung sind die Mitglieder des Ausschusses einverstanden, so dass der folgende Beschluss mit dieser Ergänzung gefasst wird.

Beschluss

Der Landrat wird beauftragt, mit der Verkehrsgesellschaft Kreis Unna mbH (VKU) einen Dienstleistungsvertrag über die Durchführung des Projektes Busschule durch die VKU abzuschließen.

Abstimmungsergebnis

einstimmig zugestimmt

Punkt 6

070/10

Integrierte Radverkehrsförderung im Kreis Unna - Sachstandsbericht

Erörterung

Herr Dürholt ergänzt den Bericht auf Nachfrage von Herrn Stalz um die bisherige Auslastung des Projektes FahrradBus 2010. Danach sei die Auslastung wesentlich besser als in 2009. Bisher seien 735 Personen und ca. 300 Fahrräder transportiert worden. Mit einer weiteren Steigerung könne aufgrund des Marketingkonzeptes gerechnet werden.

Der Sachstandsbericht des Landrates zur Integrierten Radverkehrsförderung im Kreis Unna wird zur Kenntnis genommen.

Punkt 7

069/10

HBR-konforme Beschilderung von Radwanderwegen: Förderantrag 2011-2013

Erörterung

Herr Barrenbrügge weist darauf hin, dass alleine die Beschaffung der Beschilderung nicht ausreiche, vielmehr müsse eine Pflege und Kontrolle erfolgen.

Herr Dürholt erläutert, dass die neue Beschilderung straßenverkehrsordnungskonform sei und damit eine Pflicht des jeweiligen Straßenbaulastträgers, in der Regel die Kommunen, zur Pflege und Kontrolle verbunden sei. Frau Leißer ergänzt, dass einzelne Kommunen im Kreis dazu Fahrradpaten eingesetzt hätten. Zudem würden die neuen Schilder in das Radverkehrsnetz NRW eingespeist. Schadensmeldungen über die auf den Schildern angebrachte Telefonnummer würden zentral erfasst und an die betreffenden Kommunen weiter gegeben.

Beschluss

Der Landrat wird beauftragt, kurzfristig den Förderantrag bei der Bezirksregierung Arnsberg für die HBR-konforme Beschilderung des Radverkehrs zu stellen.

Abstimmungsergebnis

einstimmig zugestimmt

Punkt 8

047/10

Öffentlichkeitsarbeit zur Förderung des Radverkehrs: Förderantrag

Beschluss

Der Landrat wird beauftragt, kurzfristig den Förderantrag bei der Bezirksregierung Arnsberg auf Mittel aus dem Topf „Öffentlichkeitsarbeit für Mitglieder der AGFS“ zu stellen.

Abstimmungsergebnis

einstimmig zugestimmt

Punkt 9

Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

Veröffentlichungen

Herr Dr. Schiebold weist auf die verteilten Veröffentlichungen und hierbei insbesondere auf die Erwähnung des preisgekrönten Projektes „mobil&job“ hin, das im Ausschuss mehrfach vorgestellt worden sei.

Frau Leißer ergänzt dies darum, dass es eine Veröffentlichung auf Landesebene gebe, die sich mit dem Handlungsprogramm Wohnen beschäftige. Hier werde der Kreis Unna als eine der wenigen Regionen vorgestellt, die sich auf regionaler Ebene, und zwar hier im Rahmen des Zukunftsdialoges, mit diesem

Themenbereich auseinandergesetzt gesetzt habe.

Nicht öffentlicher Teil

Punkt 10

093/10

Nord-Süd-Radroute – Vergabe der Beschilderung

Punkt 11

Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

Ende der Sitzung 16.55 Uhr

Bremerich
Vorsitzender

Bierwolf-Siegrist
Schriftführerin